

## Einleitung

Wie wichtig Präpositionen im Arabischen sind, zeigt jeder, wenn auch flüchtige Blick in einen beliebigen arabischen Text. Der folgende Satz enthält allein 6 Präpositionen:

وَمِنْ خَلْفِ الْمِنْبَرِ دَأَبَ الشَّيْخُ شَاكِرٌ  
عَبْرَ بَابِ صَغِيرٍ إِلَى مَكْتَبِهِ  
الْمُمْتَلَى عَلَى أَخِرِهِ بِطَلَابِ  
يُرِيدُونَ مُقَابَلَةً لِأَسْبَابٍ مُخْتَافَةٍ.  
*wa-min ḥalfi l-minbari dalafa š-šayḥu šākir  
'abra bābin ṣaḡīrin 'ilā maktabihī  
l-mumtali'i 'alā 'āhirihi bi-tullābin  
yuridūna muqābalatahu li-'asbābin muḥtalifatin*

„Der Scheich verließ die Moschee **durch** eine kleine, niedrige Tür **hinter** der Kanzlei, die **in** sein Büro führte. Dieses war **gedrängt** **voll mit** Schülern, die **aus** unterschiedlichen Gründen den Scheich sehen wollten.“

*'Alā' al-'Aswānī, geb. 1957, (Der Jakubijān-Bau)*  
*Aus dem Arabischen von Hartmut Fähndrich, 2002*

Die Präpositionen (حُرُوفُ الْجَرِ) sind im Arabischen Wörter, die nur in Verbindung mit Nomen oder Pronomen stehen können. Sie „ziehen“ diese gewissermaßen „nach sich“ (arab. *ğarra* = ziehen) und bilden mit den dazugehörigen Nomina eine Präpositionalgruppe oder Präpositionalphrase (الجار والمجرور) (*al-ğarr wa-l-mağrūr*). Die Präpositionen gehören zu den nichtflektierbaren Wörtern, d. h. sie sind unveränderlich. Im Gegensatz zum Deutschen (in die Häuser, in den Häusern) regieren die Präpositionen im Arabischen nur einen Kasus: den Genitiv, der deshalb auch „Präpositionalkasus“ (حَالَةُ الْجَرِ) genannt wird.

### Eigentliche und sekundäre Präpositionen

Die arabischen Präpositionen zerfallen in zwei Gruppen: Eigentliche und sekundäre Präpositionen. Die Anzahl der eigentlichen Präpositionen variiert in den modernen und klassischen Grammatikbüchern.

Während bei Ibn Ya'īš an-Nahwī (Ibn Ya'īš an-Nahwī, o. J., Bd. 8: 10) und al-Mālikī (al-Mālikī, o. J., Bd. 2: 319) 17 Präpositionen aufgeführt werden, findet man bei Ibn 'Aqīl (Šarḥ Ibn 'Aqīl, 2007, Bd. 2: 7), al-Ğalāyīnī (Muṣṭafā al-Ğalāyīnī, 1984, Bd. 3: 165) und 'Abbās Ḥasan ('Abbās Hasan, 1968, Bd. 2: 422) jeweils 20 Präpositionen. Die drei Präpositionen, die bei den letzteren drei Autoren zusätzlich genannt werden, sind لَعَلَّ, مَتَى, كَيْ, wobei deren Status als Präposition umstritten ist. Daher werden im folgenden nur die von den beiden ersten Autoren genannten Präpositionen behandelt.

Diese Präpositionen im eigentlichen Sinne sind:

إِلَى 'ilā ، الْبَاءُ 'al-bā' ، حَاشَا hāšā ، خَلَّا adā ، حَتَّى hattā ، عَدَا rubba ، رَبٌّ rubbā ، عَنْ an ، فِي fī ، الْكَافُ kāf ، الْلَامُ lām ، مَذْدُوْعٌ mud ، مَذْدُوْعٌ min ، وَوْقَسَمٌ wāw al-qasam ، مَنْ mundū ، تَاءُ tā' ، الْقَسَمُ tā' al-qasam

Diese 17 eigentlichen Präpositionen im Arabischen gliedern sich bezüglich der Syntax in drei Gruppen ('Abbās Ḥasan, 1968, Bd. 2: 404ff.):

### 1. Modifikatoren<sup>1</sup> حُرُوفُ الْجَرِ الْأَصْلِيَّةُ (hurūf al-ğarr al-'aslīyya):

Das sind diejenigen Präpositionen, die mit ihren Nomen feste Phrasen bilden, aus denen die Präposition nicht entfernt werden kann. Die so gebildeten Präpositionalphrasen tragen zusätzliche Informationen, die vom Satz eliminiert werden können, solange der Sinn des Satzes klar bleibt:

حَضَرَ الْمَسَافِرُ (مِنَ الْفَرِيقَةِ)  
(إِلَى الْمَدِينَةِ) (بِالسَّيَارَةِ)

*hadara l-musāfiru mina l-qaryati  
'ila l-madīnati bi-s-sayyārati*  
„Der Reisende ist (aus dem Dorf) (in der Stadt) (mit dem Auto) angekommen.“

Das Beispiel zeigt einerseits, dass verschiedene Präpositionen auftreten können, doch bekommen die in Klammern gesetzten Präpositionalphrasen vom Verb **حضرَ** andererseits eine semantische Rolle (منْ zur Angabe des Ortes, aus dem man kommt, إلى zur Angabe des Ziels und بِ instrumental). Jede Präposition bildet mit ihrem Nomen eine feste Phrase.

### 2. Fakultative Präpositionen حُرُوفُ الْجَرِ الْزَانِدَةُ (hurūf al-ğarr az-zā'ida):

Das sind diejenigen Präpositionen, die zur Verstärkung der Bedeutung im Satz dienen und syntaktisch eliminierbar sind:

﴿كَفِى بِاللّٰهِ شَهِيدًا﴾

*kafā bi-l-lāhi shahīdan*  
„Gott genügt als Zeuge ...“

Koran (13:43) Aus dem Arabischen von Hartmut Bobzin, 2010

كَفِى اللّٰهُ شَهِيدًا

*kafā l-lāhu shahīdan*

بَعَثْتُ بِرِسَالَةٍ إِلَى صَدِيقِي

*ba 'atru bi-risālatin 'ilā sadīqī*

بَعَثْتُ رِسَالَةً إِلَى صَدِيقِي

*ba 'atru risālatan 'ilā sadīqī*

Die beiden Beispiele zeigen, dass die Präposition **بِ** ohne syntaktischen oder semantischen Verlust wegfallen kann.

<sup>1</sup> Modifikator: „Ein semantischer Terminus zur Bezeichnung von sprachlichen Ausdrücken, die zusätzliche, von dem modifizierten Ausdruck (= Modifikand) nicht geforderte Informationen vermitteln“ (Bußmann, 2002: 441).

3. **Semi-fakultative Präpositionen** بالزائد *hurūf al-ğarr aš-ṣabīha bi-z-zā' ida* حروف الجر الشبيهة بالزائد *ruba, halā, adā, hāšā* رُبّ حلاً عدا حاشاً حاشاً

Das sind diejenigen Präpositionen, die, im Gegensatz zu den Modifikatoren, als lexikalische Mittel eine neue modale Bedeutung kennzeichnen. Wird die semi-fakultative Präposition vom Satz weggelassen, entfällt die modale Bedeutung:

جاء الطّلاب خلا / عدا / حاشا علٰيْ

„Die Studenten sind gekommen außer ‘Ali.“

رُبَّ قائلٍ يَقُولُ

*rubba qā’ilin yaqūl-u*  
„Es gibt so manchen, der sagen könnte.“

Die Klassifikation der Präpositionen, die den ersten zwei genannten Gruppen angehören, ist – im Gegensatz zu den semi-fakultativen Präpositionen – nicht für jede einzelne Präposition eindeutig festlegbar. Sie ist oft vom Kontext abhängig:

(Modifikator) حَضَرَ الْمُسَافِرُ (بِالسَّيَارَةِ)

*hadara l-musāfiru bi-s-sayyārati*  
„Der Reisende ist (**mit** dem Auto) gekommen.“

(fakultative Präposition) **بَعْثُ بِرِسَالَةٍ إِلَى صَدِيقٍ**

*ba 'attu bi-risālatin 'ilā ṣadīqī*  
 „Ich habe an meinen Freund einen Brief geschickt.“  
*ba 'attu risālatan 'ilā sadīqī*

Zusätzlich zu den genannten 17 Präpositionen existiert eine Anzahl von Adverbien, die auch als Präpositionen fungieren:

بَيْانٌ 'ibbāna ، إِثْرٌ itra ، أَشْنَاءٌ 'atnā'a ، أَسْفَلٌ 'asfala ، اِزَاءٌ 'izā'a ، اِمَامٌ 'amāma ، بَعْدٌ ba'da ، بَيْنٌ 'ibbāna ، تَحْتٌ tahta ، تَلْفَأٌ bayna ، حَذْوٌ tilqā'a ، حَذَاءٌ / hadwa ، حَوْلٌ hawla ، حِيَانٌ hiyāla ، خَارِجٌ sawba ، طَبِيلَةٌ šatra ، دُونٌ dūna ، شَطْرٌ dāhila ، خَلَالٌ hilāla ، خَفْتٌ hāriġa ، طَوَانٌ tawāla ، عَبْرٌ abra ، عَنْدٌ inda ، فَوْقَهُ sawqa ، قُبَّالَةٌ qubālata ، قَبْلَهُ qabla ، قُدْمَهُ nušba ، قُرْبٌ quddāma ، لَدَى ladā ، مَعَ ma'a ، نَاحِيَّةٌ nāhiyata ، نَحْوٌ nahwa ، نُصْبَهُ warā'a ، وَسْطٌ wasta

Diese werden in westlichen Grammatiken des Arabischen gerne als „sekundäre Präpositionen“ bezeichnet (Fischer, 1972: 134), von den einheimischen arabischen Grammatikern jedoch als Temporal- bzw. Lokaladverbien ظروف الزمان / ظروف المكان (*zurūf az-zamān* / *zurūf al-makān*) aufgefasst. Sibawayh bezeichnete sie allerdings als Präpositionen, die als Adverbien vorkommen (Sibawayh, 1966, Bd. I: 420). Als Adverbien des Ortes und der Zeit werden sie mit dem Vokalzeichen /a/ (*satha*) versehen.

Einige der hier behandelten „sekundären Präpositionen“ können auch adverbial, also ohne ein darauf folgendes Nomen verwendet werden. In diesem Fall erhalten sie die Endung /u/. Solche Adverbien nennt man auf Arabisch (زُوْرُفُ الْغَایِبَةِ) Zweckadverbien (Ibn Ya‘īs an-Nahwī, o. J., Bd. 4: 85):

، warā‘ u ، بَعْدُ qablu ، فَوْقُ fawqu ، أَمَامُ amāmu ، تَحْتُ tahtu ، وَرَاءُ ‘amāmu ، قَبْلُ qablu ، دُونُ dūnu ، أَسْفَلُ ‘asfalu ، عَلَى alu ، حَلْفُ halfu (زُورُفُ الْغَایِبَةِ)

سافرت قبل الظهر

sāfartu qabla z-zuhri

„Ich bin am Vormittag gereist.“

سافرت قبل

sāfartu qablu

„Ich bin vorher gereist.“

وقفت أمام البيت

waqaftu ‘amāma l-bayti

„Ich habe an dem Haus gestanden.“

وقفت أمام

waqaftu ‘amāmu

„Ich habe daran gestanden.“

Diese Präpositionen können mit مِنْ und إِلَى zu komplexen Präpositionen verbunden werden. In diesem Fall steht die zweite der beiden Präpositionen im Genitiv:

مرّ من أمام البيت

marra min ‘amāmi l-bayti

„Er ist an dem Haus vorbeigegangen.“

Wenn das zweite Nomen dieser adverbialen Verbindung weggelassen wird, so übernimmt das Adverb seine Funktion, deshalb heißt es Zweckadverb:

مرّ من أمام البيت

marra min ‘amāmi l-bayti

„Er ist am Haus vorbeigegangen.“

مرّ من أمام

marra min ‘amāmu

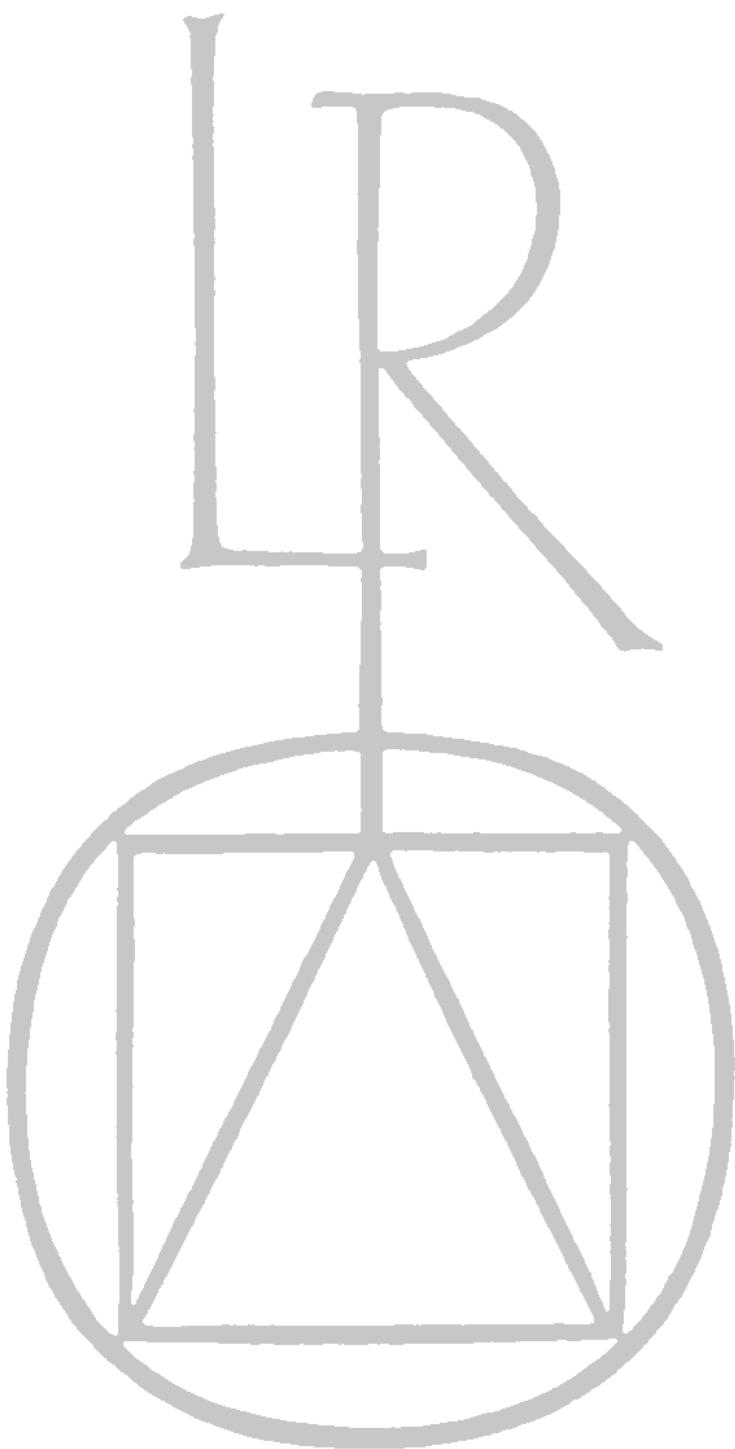
„Er ist daran vorbeigegangen.“

In diesem Fall wandelt sich trotz der Präposition das /i/ kasra am Ende des Adverbs in das Vokalzeichen /u/ (damma) um. Die /u/-Endung hat in diesem Fall nichts mit der Nominalivendung zu tun. Vielmehr wird so nachgewiesen, dass das zweite Nomen der Genitivverbindung eliminiert wurde.

Die Präpositionen im Arabischen können mit dem suffigierten Personalpronomen verbunden werden. Bei der Anfügung des Suffixes des ersten Singulars -*i* und des ersten Plurals -*nā* an die Präposition „von“ wird das /n/ verdoppelt.

„... von ...“ lautet عَلَيْ... إِلَيْ... und عَلَى... إِلَى... wenn ein Suffix darauf folgt:

مَعَ	فِي	عَلَى	إِلَى	لِ...	قَبْلَ	بَعْدَ	مِنْ
مَعِي	فِيَّ	عَلَيَّ	إِلَيَّ	لِي	قَبْلِي	بَعْدِي	مِنْيٌ
مَعَكَ	فِيَكَ	عَلَيَّكَ	إِلَيَّكَ	لَكَ	قَبْلَكَ	بَعْدَكَ	مِنْكَ
مَعَكِ	فِيَكِ	عَلَيَّكِ	إِلَيَّكِ	لَكِ	قَبْلَكِ	بَعْدَكِ	مِنْكِ
مَعَهُ	فِيهِ	عَلَيْهِ	إِلَيْهِ	لَهُ	قَبْلَهُ	بَعْدَهُ	مِنْهُ
مَعَهَا	فِيهَا	عَلَيْهَا	إِلَيْهَا	لَهَا	قَبْلَهَا	بَعْدَهَا	مِنْهَا
مَعَنَا	فِينَا	عَلَيْنَا	إِلَيْنَا	لَنَا	قَبْلَنَا	بَعْدَنَا	مِنْنَا
مَعَكُمْ	فِيكُمْ	عَلَيْكُمْ	إِلَيْكُمْ	لَكُمْ	قَبْلَكُمْ	بَعْدَكُمْ	مِنْكُمْ
مَعَكُنَّ	فِيكُنَّ	عَلَيْكُنَّ	إِلَيْكُنَّ	لَكُنَّ	قَبْلَكُنَّ	بَعْدَكُنَّ	مِنْكُنَّ
مَعَهُمْ	فِيهِمْ	عَلَيْهِمْ	إِلَيْهِمْ	لَهُمْ	قَبْلَهُمْ	بَعْدَهُمْ	مِنْهُمْ
مَعَهُنَّ	فِيهِنَّ	عَلَيْهِنَّ	إِلَيْهِنَّ	لَهُنَّ	قَبْلَهُنَّ	بَعْدَهُنَّ	مِنْهُنَّ



# I. Eigentliche Präpositionen

إلى *'ilā*

## 1. Lokal

Das lokale إلى antwortet auf die Frage: „Wohin?“ und dient zur Angabe der Zielrichtung (Gegensatz zu مِنْ 'intihā' al-ğāya al-makāniyya):

إلى اليمن

*'ilā l-yamani*  
„in den Jemen“

أذهب إلى البيت

*'adhabu 'ilā l-bayti*  
„Ich gehe **nach** Hause.“

سأسيّر إلى بغداد  
أجلسُ عند النهر قليلاً  
وأدورُ بـ "باب الشيش" قليلاً  
وأغادرُ بعْدَ حفيظِ الزاد

*sa- 'asīru 'ilā Bağdād*  
*'ağlısu 'inda n-nahri qalīlan*  
*wa-'adūru bi-,Bābi š-Šayh“ qalīlan*  
*wa-'ugādiru Bağdāda hafīṣa z-zād*

Ich werde **nach** Bagdad gehen  
Ein wenig am Fluss sitzen  
Ein wenig in „Bab Scheich“ herumflanieren  
Und mit leichtem Proviant Bagdad wieder verlassen.

Saadi Yussef, geb. 1934

Aus dem Arabischen von Khalid Al-Maaly und Heribert Becker, 2004

## 2. Temporal

Das temporale إلى antwortet auf die Frage: „bis wann?“ und dient zur Angabe der Zeitgrenze (إنتهاء الغاية الزمانية 'intihā' al-ğāya az-zamāniyya):

سابقى إلى المساء

*sa- 'abqā 'ilā l-masā'i*  
„Ich werde **bis zum** Abend bleiben.“

﴿ثُمَّ أَتَمُوا الصَّيَامَ إِلَى الْلَّيْلِ﴾

*tumma 'atimmū s-ṣiyāma 'ilā l-layli*  
„Setzt dann das Fasten **bis zum** Abend fort!“

Koran (2 187)

Aus dem Arabischen von Hartmut Bobzin, 2010

### 3. Äquivalent zu عَنْ (إِلَى المُبَيَّنَةِ) ilā al-mubayyina = das erklärende (إِلَى)

kann nur dann äquivalent zu عَنْ sein, wenn davor eine Elativform steht. Das erklärende *'ilā* zeigt, dass das Genitivobjekt gleichzeitig das Subjekt des Satzes ist:

كرة القدم أحب إلى من كرة اليد

*kuratu l-qadami 'ahabbu 'ilayya min kurati l-yadi*  
„Fußball ist **mir** lieber als Handball!“

قال رب السجن أحب إلى مما يدعونني إليه

*qāla rabbi s-siğnu 'ahabbu 'ilayya mimmā yad'unanī 'ilayh*

„Er sprach: «Herr! Der Kerker ist **mir** lieber als das, wozu die Frauen mich bewegen wollen.»“

*Koran (12:33)*

*Aus dem Arabischen von Hartmut Bobzin, 2010*

### 4. Äquivalent zu إِلَى الْمُعَاهَدَةِ / ilā li-l-muṣāḥaba مع (إِلَى الْمُعَاهَدَةِ) ilā li-l-ma'iyya)

جلست إلى أولادي في النبيت

*ğalastu 'ilā 'awlādī fī l-bayti*

„Ich habe **mit** meinen Kindern zu Hause gesessen.“

فَوَلَا تَأْكُلُوا أَمْوَالَهُمْ إِلَى أَمْوَالِكُمْ إِنَّهُ كَانَ حُوَبًا كَبِيرًا

*wa-lā ta'kulū 'amwālāhum 'ilā 'amwālikum 'innahu kāna hūban kabirā*

„Und verzehrt nicht ihre Güter, indem ihr sie den euren zuschlagt! Siehe, das wäre dann ein großer Frevel.“

*Koran (4:2)*

*Aus dem Arabischen von Hartmut Bobzin, 2010*

- Bestimmen Sie in den folgenden Sätzen die Bedeutung von إلى!

١- صُنْمَنَا إِلَى الْمَسَاءِ.

٢- كَلَامُكَ أَشْهَى إِلَيَّ مِنَ الْعَسْلِ.

٣- وَصَلَّتْ إِلَى الْقَرْيَةِ صَبَاحًاً.

٤- جَلَسَتِ الْمُعَلَّمَةُ إِلَى تَلَامِيذِهَا.

٥- الْقِرَاءَةُ أَحَبُّ إِلَيَّ مِنَ الْحَدِيثِ.

٦- قَرَأْتُ الْقُرْآنَ مِنْ أُولِيهِ إِلَى آخِرِهِ.

٧- لَا ثُوَجَّلَ عَمَلَ الْيَوْمِ إِلَى الْغَدَرِ.

٨- اتَّقُ شَرًّا مِّنْ أَحْسَنْتَ إِلَيْهِ

٩- ﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا كُوْنُوا أَنْصَارَ اللَّهِ كَمَا قَالَ عِيسَى أَبْنُ مَرْيَمَ لِلْحَوَارِبِينَ مَنْ أَنْصَارِي إِلَى اللَّهِ﴾

#### ❖ Verben mit der Präpositionen إلى:

jmdn. / etw. an einen Ausschuss überweisen	أحال - يُحِيلُ ه / ه إلى لجنة
jmdn. in den Ruhestand versetzen	أحال - يُحِيلُ ه إلى التقاعد
benötigen; brauchen, bedürfen	احتاج - يَحْتَاجُ إلى / إفتقـرـ يَفْقَرُ إلى
führen zu	أدى - يُؤْدِي (إلى)
jmdm. etw. / an jmdn. schicken	أرسـلـ - يُرْسِلُ إلى / بعـثـ - يَبْعَثُ إلى
sich verändern	استـحـانـ - يَسْتَحِيلُ إلى
vorladen	استـدـاعـ - يَسْتَدْعِي إلى (المـحـكـمةـ)
sich jmdn. / etw. anhören	استـمـاعـ - يَسْتَمِعُ إلى
Radio hören	استـمـاعـ إلى الرـادـيوـ
sich der Hoffnungslosigkeit hingeben	استـنـاتـ - يَسْتَنِيمُ إلى اليأسـ
sich an / gegen etw. lehnen	استـنـادـ - يَسْتَنِدُ إلى
eilen zu	أسرـعـ - يُسْرِعُ إلى
anzeigen	أشـارـ - يُشـيرـ إلى
sich nach jmdm. / etw. sehnen / vermissen	اشـتـاقـ - يَشـتـاقـ إلى
etw. hinzufügen	أضافـ - يُضـيفـ إلى
wiederbeleben	أعادـ - يُعـيدـ الحياةـ إلى
aus etw., vor jmdm. / etw. flüchten	النجـاـ - يَنْجـحـ إلى
auf jmdn. / etw. achten	الثـبـةـ - يَثـبـثـ إلى
angehören	النـسـبـ يـنـسـبـ إلى / النـمـىـ - يـنـتـمـيـ إلى
umziehen (von ... nach ...)	إنـقـلـ - يـنـقلـ إلى
in Gottes Barmherzigkeit eingehen (sterben)	إنـقـلـ إلى رـحـمـةـ اللهـ

jmdm. / etw. zuhören	أَنْصَتَ - يُنْصِتُ إِلَى
siehe unten (s. u.) / siehe oben (s. o.)	أَنْظَرْ إِلَى الْأَسْفَلِ / الْأَعْلَى! (أَنْظَرَ - يُنْظِرُ)
sich anschließen an, eintreten in einen Dienst	أَنْظَمَ - يُنْظِمُ إِلَى
eingeteilt werden in	أَنْقَسَمَ - يُنْقَسِمُ إِلَى
jmdn. / etw. irgendwohin bringen	أَوْصَلَ - يُوَصِّلُ (أَوْصَلَهُ) / هـ إِلَى
Buße tun	تَابَ - يَتُوبُ إِلَى اللَّهِ
wieder zur Vernunft kommen	ثَابَ - يَتُوبُ إِلَى رُشْدِهِ
zu jmdm. sprechen	تَحَدَّثَ - يَتَحَدَّثُ إِلَى
etw. übersetzen ins ...	تَرْجَمَ - يُنْتَرِجُ إِلَى
einen Ort oft besuchen	تَرَدَّدَ - يَتَرَدَّدُ إِلَى
mit voller / großer Inbrunst beten	تَضَرَّعَ - يَتَضَرَّعُ إِلَى اللَّهِ
herantreten	تَقَدَّمَ - يَتَقَدَّمُ إِلَى
mit jmdm. Streit beginnen	جَرَ - يَجْرُ إِلَى النَّزَاعِ
etw. in etw. / zu etw. umwandeln	حَوَّلَ - يُحَوِّلُ إِلَى
schlafen gehen	خَلَدَ - يَخْلُدُ إِلَى اللَّوْمِ
jmdn. irgendwohin / zu etw. einladen	ذَعَا - يَدْعُو إِلَى
besorgnisserregend	ذَعَا - يَدْعُو إِلَى الْفَاقِ
etw. liegt an jmdm. / etw.	رَجَعَ - يَرْجِعُ السَّبَبُ إِلَى ...
zuwerfen	رَمَى - يَرْمِي إِلَى
reisen nach	سَافَرَ - يُسَافِرُ إِلَى
bestrebt sein, etw. zu tun	سَعَى - يَسْعَى إِلَى
wieder zu sich kommen	عَادَ - يَعْوَدُ إِلَى وَعْيِهِ
in den Himmel auffahren	عَرَجَ - يَعْرِجُ إِلَى السَّمَاءِ
etw. an jmdn. adressieren	عَنَوْنَ - يُعَنُّونُ هـ إِلَى
tief ins Meer tauchen	غَاصَ - يَغْوصُ إِلَى أَعْمَقِ الْبَحْرِ
jmdm. etw. vorstellen, vorführen	قَدَّمَ إِلَيْهِ / (قَدَّمَ - يُقَدِّمُ إِلَى)

sich jmdm. vorstellen	قدَّمَ إِلَيْهِ / إِلَيْهَا / إِلَيْهِمْ ... نَفْسَهُ
etw. in etw. einteilen	قَسَّمَ - يُقسِّمُ إِلَى
seine Zuflucht nehmen, Asyl suchen	لَجَأَ - يَلْجَأُ إِلَى
jmdn. auf etw. aufmerksam machen	لَفَتَ - يَلْفَتُ نَظَرَةً إِلَى ...
etw. andeuten	لَمَحَ يُلْمَحُ إِلَى / الْمَعْ - يَلْمِعُ إِلَى
jmdn. auf jmdn. / etw. aufmerksam machen	بَثَّهَ - يَبْثَثُهُ إِلَى
einwandern nach	نَزَحَ - يَنْزَحُ إِلَى
irgendwohin blicken	نَظَرَ - يَنْظُرُ إِلَى
lechzen	نَهَمَ - يَنْهَمُ إِلَى ...
jmdm. eine Frage stellen	وَجَّهَ - يَوْجَجُ سُؤَالًا إِلَى
an jmdn. / etw. appellieren	وَجَّهَ نِدَاءً إِلَى
etw. erreichen (Ort, Höhe, Betrag)	وَصَلَ - يَصِلُ إِلَى
zu Ohren kommen	وَصَلَ إِلَى سَمْعِهِ / مَسَامِعِهِ

• Setzen Sie das passende Verb mit der Präposition in die Lücken ein!

(استمع إلى، وجّه إلى، وصل إلى، بعث إلى، دعا إلى، أعاد إلى، قسم إلى)

١. \_\_\_\_\_ المعلم سؤالاً للطلبة.
٢. \_\_\_\_\_ المسافر القرية.
٣. \_\_\_\_\_ البنـٰث رسـٰلةً أمـٰها.
٤. \_\_\_\_\_ الشرطة نداءً سـٰكـٰن المدينة.
٥. \_\_\_\_\_ المهـٰندس العـٰمال اجتماعـٰ عـٰجل.
٦. \_\_\_\_\_ الكـٰاتـٰب كتابـٰه خـٰمسـٰ فـٰصـٰولـٰ.
٧. \_\_\_\_\_ المـٰسـٰعـٰف الحياة المصـٰابـٰ.
٨. \_\_\_\_\_ التـٰلمـٰيـٰذ نـٰصـٰحـٰ مـٰعـٰلـٰمـٰه.

❖ Ausdrücke mit der Präposition **إلى**:

unter Berufung auf	بِسْتَادَا إِلَى
darüberhinaus	إِضَافَةً إِلَى ذَلِكَ
für immer, auf ewig	إِلَى الأَبَدِ
bis in alle Ewigkeit	إِلَى أَبْدِ الْأَبْدِينَ
auf unbestimmte Zeit, bis auf weiteres	إِلَى أَجَلٍ غَيْرِ مُسَمِّى
inwieweit?	إِلَى أَيِّ حَدٍ؟
wohin?	إِلَى أَيْنَ؟
außerdem, überdies	إِلَى جَانِبِ ذَلِكَ
bis jetzt	إِلَى حَدِّ الْآنِ
einigermaßen	إِلَى حَدٌّ مَا
und so weiter (usw.)	إِلَى آخِرِهِ (إِلَخ)
nach hinten, zurück, rückwärts	إِلَى الْخَلفِ / إِلَى الْوَرَاءِ
nach innen hin	إِلَى الدَّاخِلِ
dermaßen	إِلَى درَجَةِ (أَنَّ)
bis morgen	إِلَى الغَدِ
und anders mehr	إِلَى غَيْرِ ذَلِكَ
auf Nimmerwiedersehen	إِلَى غَيْرِ رَجْعَةٍ / عُودَةٍ
auf Wiedersehen	إِلَى الْلَّقَاءِ
auf unbestimmte Zeit, bis zum Nimmerleintag, bis in ferne Zeiten	إِلَى مَا شَاءَ اللَّهُ
irgendwohin	إِلَى مَكَانٍ مَا
dahin / bis dahin (örtlich)	إِلَى هُنَاكَ
die Sache ist dir anheimgestellt, liegt bei dir	الْأَمْرُ إِلَيْكَ / إِلَيْكَ ...
Beachtung	إِنْتِبَاعٌ إِلَيْهِ
Beitritt, Eintritt	إِنْظِمامٌ إِلَيْهِ
in Anbetracht von, angesichts	بِالنَّظَرِ إِلَيْهِ / نَظَرًا إِلَيْهِ